

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2022 / 2023**

**Wochenbericht KW 49**

# Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 49. Kalenderwoche 2022 (05.12.2022-11.12.2022)

## Einschätzung:

**Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung liegt weiterhin über dem Niveau der Vorjahre zum Höhepunkt schwerer Grippewellen.**

Die ARE-Aktivität wird momentan vor allem durch die starke Zirkulation von Influenzaviren, gefolgt von Respiratory Syncytial-Viren (RSV) verursacht. Basierend auf der Höhe der Influenza-Positivenrate hat nach der Definition des Robert Koch-Institutes die diesjährige saisonale Grippewelle in der 43. KW 2022 begonnen und hält seitdem an. Auch die RSV-Welle dauert weiter an.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 9.419 Influenza-Fälle, darunter fünf Todesfälle (8.354 x Influenza A, davon 39 x als A(H1N1)pdm09 und 248 x als A(H3N2) subtypisiert, 80 x Influenza B sowie 985 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt.

5.406 der insgesamt 9.419 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 49. KW zur Meldung (4.893 x Influenza A, davon 21 x als A(H1N1)pdm09 und 160 x als A(H3N2) subtypisiert, 15 x Influenza B und 498 x Influenza A/B nicht differenziert). **Im Vergleich zur Vorwoche hat sich die Anzahl der in Sachsen geführten Influenza-Nachweise erneut mehr als verdoppelt.**

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 27 % bisher am stärksten betroffen. Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen bedingt ist, aktuell nicht mehr möglich.

Laut Aussagen der Gesundheitsämter kommt es aktuell zu zahlreichen Erkrankungshäufungen, vor allem im Zusammenhang mit Gemeinschaftseinrichtungen.

**Todesfälle:** Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 5 Influenza-Todesfälle übermittelt. Die Betroffenen, drei Männer und zwei Frauen, waren zwischen 85 und 97 Jahre alt (Altersmedian: 87) und laut vorliegenden Angaben aktuell nicht gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 139 Rachenabstriche (davon 49 in der 49. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 49. KW erfolgten 26 weitere Influenza A-Nachweise (davon 25 als A(H3) subtypisiert). Die Positivenrate stieg auf 53 %. Es ergibt sich ein Gesamtstand von 39 nachgewiesenen Influenza A-Infektionen (davon 1 x A(H1N1)pdm09 und 37 x A(H3)) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 700 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (696 x Influenza A, davon 680 als A(H3N2) und 15 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 4 x Influenza B der Victoria-Linie). In 82 % der in der 49. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 49. KW wie folgt: 61 % Influenzaviren, 20 % RSV, 7,5 % Rhinoviren, 5 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), 3 % SARS-CoV-2, 2 % Parainfluenzaviren und 1,5 % humane Metapneumoviren (hMPV).

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen.

11 der 39 meldenden europäischen Länder berichteten für die 48. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. 16 Länder meldeten eine geringe, neun Länder (darunter Deutschland) eine mittlere, zwei Länder (Malta und Österreich) eine hohe und ein Land (Russische Föderation) eine sehr hohe Influenza-Aktivität.

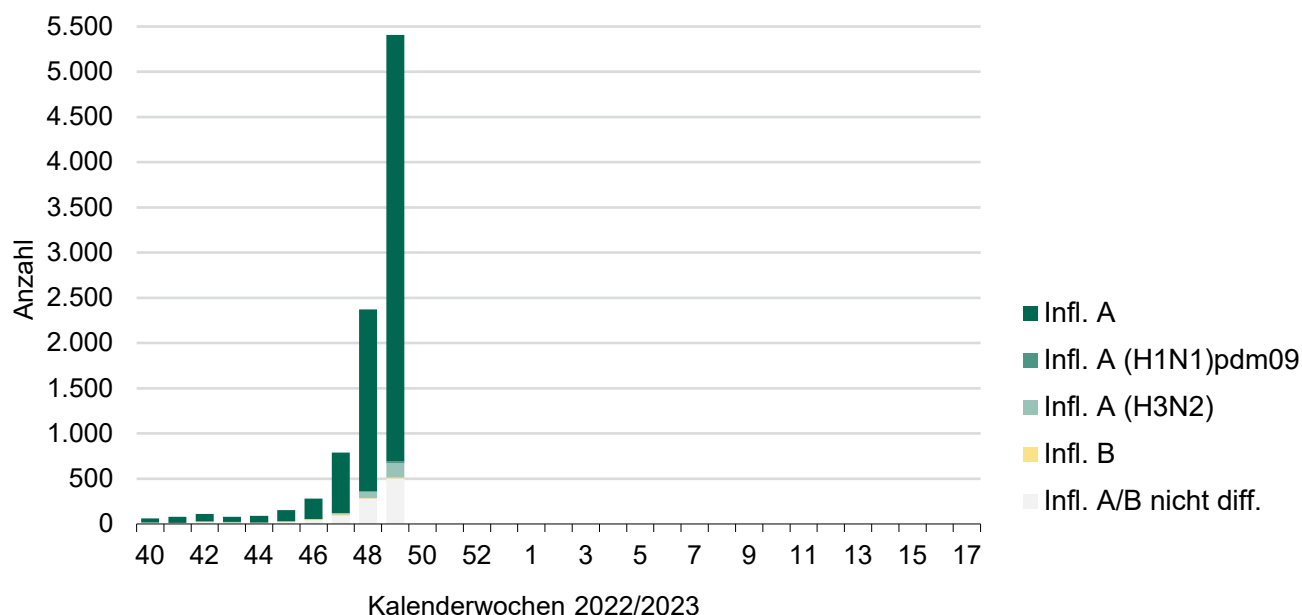
In 20 % der während der 48. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 93 % Influenza A- und 7 % Influenza B-Viren. Unter den subtypisierten Influenza-A-Viren wurden 92,5 % als A(H3N2) und 7,5 % als A(H1N1)pdm09 charakterisiert.

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)

# Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

## a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

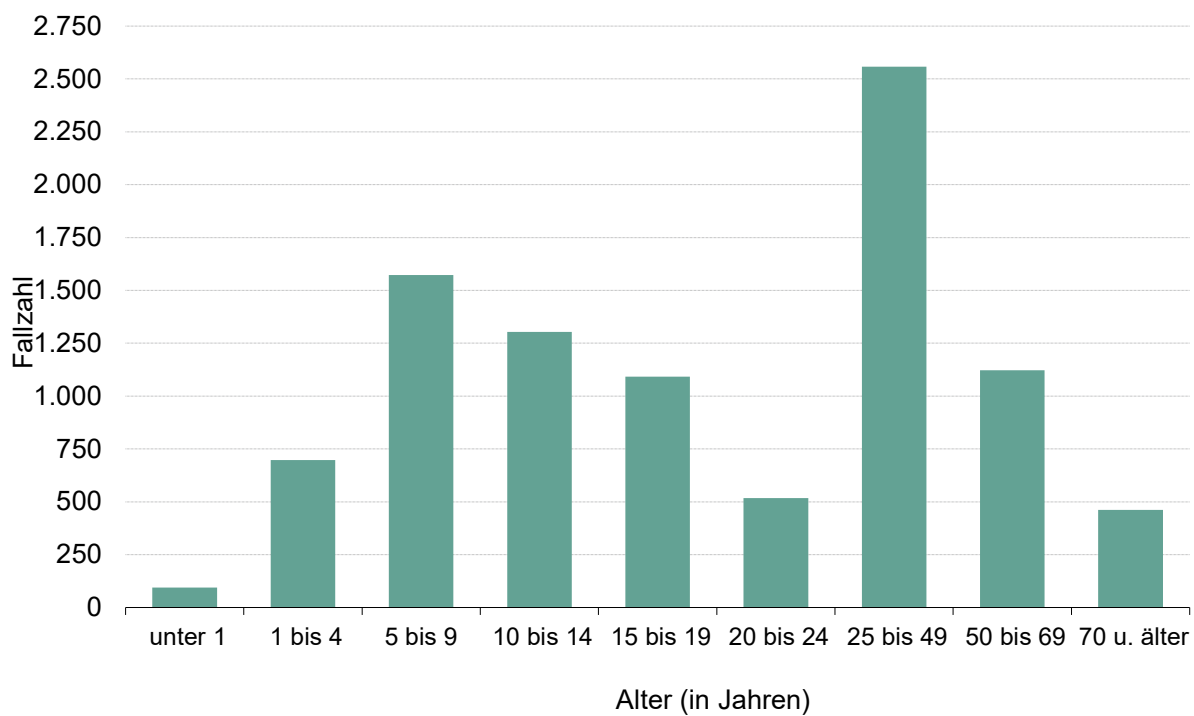


## b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	49. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	377		636	
LK Erzgebirgskreis	320		516	
LK Görlitz	313		592	
LK Leipzig	648		1.078	
LK Meißen	343		629	
LK Mittelsachsen	298		490	
LK Nordsachsen	443		741	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	274		457	
LK Vogtlandkreis	290		505	3
LK Zwickau	251		422	
SK Chemnitz	183		288	
SK Dresden	590		1.154	2
SK Leipzig	1.076		1.911	
<b>Sachsen</b>	<b>5.406</b>		<b>9.419</b>	<b>5</b>

Legende: MW Meldewoche

### c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



# Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 49. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	13		6	6	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	21		14	14	
Erzgebirgskreis	1				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	3			1	
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	4		3	3	
Nordsachsen	6		2	2	
<b>gesamt</b>	<b>49</b>		<b>25</b>	<b>26</b>	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 49. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	70		10	10	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	26		17	17	
Erzgebirgskreis	4				
Mittelsachsen	4				
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	1		1	1	
Bautzen					
Görlitz	18	1	1	3	
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	4		3	3	
Nordsachsen	10		4	4	
<b>gesamt</b>	<b>139</b>	<b>1</b>	<b>37</b>	<b>39</b>	

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	22		10	10	
49	49		25	26	
<b>gesamt</b>	<b>139</b>	<b>1</b>	<b>37</b>	<b>39</b>	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09